

„Wilhelm Tell“, „Der kleine Horrorladen“ und „Max und Moritz“

Theatersommer 2022 in Ötigheim steht in den Startlöchern

Die Neuinszenierung von Friedrich Schillers Schauspiel „Wilhelm Tell“, die Wiederaufnahmen des Familienstücks „Max und Moritz“ und des Musicals „Der kleine Horrorladen“, die Festlichen Konzerte und sieben Gastspielabende – das ist der Theatersommer 2022 auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand des Theatervereins: „Wir freuen uns darauf, 2022 wieder aus dem Vollen zu schöpfen und sowohl auf der Bühne als auch im Zuschauerraum weiter ein Stück in Richtung Normalität gehen zu können“. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind auf www.volksschauspiele und unter Telefon (07222) 968790 erhältlich.

Im Zentrum der Spielzeit 2022 wird Friedrich Schillers **„Wilhelm Tell“** stehen. Maximilian Tüg: „2022 werden wir mit pandemiebedingter, zweijähriger Verspätung endlich das 110-jährige Bühnenjubiläum des *Tells* feiern können. Das Schauspiel hat eine ganz besondere Bedeutung für uns. Wir sind voller Vorfreude.“ Schillers Drama ist prädestiniert für die Ötigheimer Bühne: Es gibt viele hervorragende Rollen, große Massenszenen, Chöre, Ballettauftritte, beim Almbtrieb Ziegen und Kühe und natürlich viele Einsätze für unsere Reiterei. Die Zuschauer erwartet eine opulente Inszenierung aus den Händen von Frank Strobel. Ein Schauspiel vom Zusammenhalt der Gesellschaft, von Freiheitsliebe, Leidenschaft und Mut – im viel gerühmten Ötigheimer Breitwandformat! Die Premiere findet am 18. Juni statt. Bildlich hat sich die spezielle Beziehung der Volksschauspiele zum schweizer Nationalhelden bereits am 3. Juni manifestiert: Ministerpräsident Winfried Kretschmann enthüllte an diesem Tag ein über zwei Meter hohes Teldenkmal, eine modifizierte Replik der auf dem Altdorfer Rathausplatz platzierten Bronzestatue des Bildhauers Richard Kissling, die nun vor den Toren der Freilichtbühne ihren Platz gefunden hat. Die Kosten für das Monument wurden ausschließlich durch Spenden aufgebracht.

Weiterhin haben die Volksschauspiele zwei Wiederaufnahmen für den kommenden Theatersommer vorgesehen: Stefan Haufes vielgelobte Inszenierung des Musicals **„Der kleine Horrorladen“** (Premiere: 29. Juli 2022) und das Familienstück **„Max und Moritz“** (Regie: Torsten Krug, Premiere: 8. Juli 2022). Maximilian Tüg: „Beide Stücke hatten wir bereits in unserem pandemiekonformen Spielplan 2021 mit großem Erfolg im Programm. Da hier das Zuschauervolumen stark reduziert war, möchten wir den Horrorladen wie die Lausbuben 2022 nochmals einem größeren Kreis vorstellen.“

Die Festlichen Konzerte unter dem Motto „Oper trifft Hollywood“ am 22. und 23. Juli ergänzen die Eigenproduktionen des Theatervereins 2022.

Im August werden dann die ursprünglich für 2020 geplanten Gastkonzerte von den „Bootleg Beatles“ (17. August 2022), dem Elektropop-Duo „Glasperlenspiel“ (18. August 2022), Schlagerstar Beatrice Egli (19. August 2022), Rock’n’Roll-Legende Peter Kraus (20. August 2022) und Marshall & Alexander (23. bis 25. August 2022) stattfinden. Neu im Gastspielreigen dazu gekommen: Das Benefizkonzert des SAP-Sinfonieorchesters (3. August) mit einem Crossoverprogramm unter dem Titel „Very British“. Karten sind jeweils unter Telefon (07222) 968790 oder auf www.volksschauspiele.de erhältlich.

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

„Wilhelm Tell“ bei den Volksschauspielen

Jubiläumsinszenierung des Ötigheimer Paradestücks kommt endlich auf die Bühne

1910 wurde Schillers „Wilhelm Tell“ erstmals auf Deutschlands größter Freilichtbühne gezeigt. Hunderttausende Besucher haben den „Tell“ seither in Ötigheim erlebt. Die Volksschauspiele feiern das 110-jährige Bühnenjubiläum des bekannten Schweizers nun nach pandemiebedingter Pause mit einer opulenten Neuinszenierung: großes Ensemble, Chöre, Ballett, Reiterei und Almabtrieb. Regie führt Frank Strobel, gespielt werden 12 Aufführungen zwischen 18. Juni und 25. August.



Die Schweizer leiden unter der Gewaltherrschaft Österreichs. Allen voran unter Landvogt Gessler. Auf dem Rütli schwört man Einigkeit gegen die Tyrannei. Wilhelm Tell indes lebt weltabgewandt mit seiner Familie in den Alpen. Als er dem Hut Gesslers die befohlene Ehrerbietung nicht erweist, findet sein persönlicher Friede ein jähes Ende. Gessler zwingt Tell zum berühmten Apfelschuss. Der rächt sich, ermordet Gessler – und gibt dem Freiheitskampf damit die entscheidende Wendung. Ein Schauspiel vom Zusammenhalt der Gesellschaft, von Freiheitsliebe, Leidenschaft und Mut – im viel gerühmten Ötigheimer Breitwandformat.

Frank Strobel, der erstmals auf dem „Tellplatz“ Regie führen wird, freut sich „auf die unmittelbare Begegnung mit den Volksschauspielern. Mit Spaß und Hingabe wollen wir der Bedeutung des 110. Jubiläums der ersten Aufführung des ‚Wilhelm Tell‘ in Ötigheim gerecht werden.“

Anlässlich des Jubiläums wurde dem Schweizer Nationalhelden im Rondell vor dem Kassengebäude ein Bronzedenkmal gesetzt. Die rund zwei Meter hohe Statue die Wilhelm Tell mit geschulterter Armbrust begleitet von seinem Sohn Walter zeigt, ist eine Nachbildung der weltweit bekannten Tellstatue von Richard Kissling, die auch auf dem Rathausplatz in Altdorf (Schweiz) zu sehen ist.

Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

Besetzung

Regie Frank Strobel

Regieassistentz Svenja Götsch, Sabine Stößer

Musikalische Leitung Markus Bieringer

Choreographie Andrei Golescu

Leitung Kostüm Karel Spanhak

Bühne Bettina Scholzen

Technische Leitung Michael Lerner

Leitung Maske Amelie Wellige, Melanie Langenstein

Leitung Licht Lukas Späth

Leitung Ton Steffen Sachsenmaier

Soufflage Anita Mancino

Reiterinspizienz Simone Fettig, Jutta Kühn

PERSONEN

Hermann Geßler, Reichsvogt Reinhard Danner, Martin Kühn

Werner, Freiherr von Attinghausen Hannes Beckert, Hans Peter Mauterer

Ulrich von Rudenz, sein Neffe Maximilian Knapp, David Kühn

Landleute aus Schwyz:

Werner Stauffacher Matthias Götz, Fritz Müller

Konrad Hunn Reinhard Kölmel, Georg von Zitzewitz

Itel Reding Winnie Heck, Werner Sachsenmaier

Hans auf der Mauer Walter Dühllmann, Reinhard Kölmel

aus Uri:

Walther Fürst Roman Gallion, Paul Maier, Kurt Tüg

Wilhelm Tell Stefan Roschy, Christian Sunkel

Rösselmann, der Pfarrer Paul Kölmel, Erich Penka

Petermann, der Sigrist Daniel Neu, Dennis Waldner

Kuoni, die Hirtin Tina Kalkbrenner, Sabine Patzelt

Werni, der Jäger Carsten Schendel, Lorenz Werny

Ruodi, der Fischer Stefan Brkic, Rudi Wild

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

aus Unterwalden:

Arnold vom Melchtal Alexander Grünbacher, Tobias Kleinhans

Konrad Baumgarten Felix Hempel, Maximilian Tüg

Meier von Sarnen Heinz Lorenz, Michael Patzelt

Struth von Winkelried Günther Beikert, Kolja Kühn

Burkhardt am Bühel Thomas Jungwirth, Eddy Féraud

Pfeifer von Luzern Michael Engel, Eddy Féraud

Kunz von Gersau Eberhard Hoffmann, Colin Kraft

Jenni, Fischerknabe Julian Walter, Florian Woll

Sephi, Hirtenmädchen Helen Kraft, Klara Pape, Naya Patzelt

Gertrud, Stauffachers Gattin Maria-Luise Tüg-Hatz, Sabine Speck

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter Leonora Mihajlov, Anna Sachsenmaier

Berta von Bruneck, eine reiche Erbin Anna Beckert, Luisa Schoenemann

Baumgartens Frau Mara Patzelt, Kim Träbert

Bäuerinnen:

Armgard Isabel Beckert, Sonja Waldner

Mechthild Manuela Kühn, Silke Reuter

Elsbeth Eva Alles, Susanne Lohr

Hildegard Natalie Horltdt, Claudia Engber

Tells Kinder:

Walther Jonah Kühn, Tobias Zeitvogel

Wilhelmine Madita Lang, Johanna Wild-Schauber

Söldner:

Friesshart Christoph Dettling, Jonas Landhäußer

Leuthold Winni Engber, Sven Engel

Rudolf der Harras, Geßlers Stallmeister Johannes Tüg

Stüssi, der Flurschütz Gerold Baumstark, Stefan Pikora

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

Der Stier von Uri Mario Scholz, Sadmir Alihodzic

Fronvogt Steffen Alles, Mario Scholz

Meister Steinmetz Walter Kühn

1. Geselle Andreas Herzog, Rudi Kühn

2. Geselle Max Müller, Simon Waldner

Alter Mann Joachim Neu, Herbert Seidenspinner

Tanzgruppen der Volksschauspiele Ötigheim | Großer Chor der Volksschauspiele Ötigheim

Reiterei der Volksschauspiele Ötigheim | Frauen, Männer und Kinder der Spielergemeinschaft
der Volksschauspiele Ötigheim



Der kleine Horrorladen

Kultmusical um eine fleischfressende Pflanze bei den Volksschauspielen

Wer kennt sie nicht, die fleischfressende Pflanze Audrey II, die nach der Weltherrschaft strebt? Ab 29. Juli 2022 ist sie in „Der kleine Horrorladen“ auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu erleben. Eine Musickomödie mit schrulligen Charakteren und schrägen Typen, Musik im Stil der 60er Jahre, und einer gehörigen Prise schwarzen Humors. Gespielt wird die Erfolgsinszenierung von Stefan Haufe, die Musikalische Leitung liegt in den Händen von Markus Bieringer.



Die „Skid Row“, in einer Vorstadt von Los Angeles gelegen, zählt nicht gerade zu den beliebtesten Wohngebieten. Obdachlosigkeit und Armut prägen das Straßenbild. Auch Mr. Mushniks Blumenladen vegetiert vor sich hin. Die Kunden bleiben aus, die Blumen verwelken. Dem Angestellten Seymour und seiner Kollegin Audrey droht der Absturz in die Arbeitslosigkeit. Doch in

allerletzter Minute erinnert sich Seymour an das ungewöhnlich aussehende Pflänzchen, welches er einem alten Chinesen abkaufte. Er stellt die unbekannte, exotische Pflanze ins Schaufenster. Und voilà der Arbeitsplatz ist gerettet. Die seltene Pflanze wird sehr schnell größer, sorgt für Aufsehen in den Medien, lockt neugierige Kunden an. Audrey Zwo, wie Seymour die Pflanze nach seiner angebotenen Kollegin benannt hat, gedeiht prächtig und wird zum Kundenmagnet. Der Laden brummt. Und endlich wird auch Floristin Audrey auf den verliebten Seymour aufmerksam. Alles scheint gut. Doch der Erfolg hat seinen Preis, denn die Pflanze gibt sich nicht mit Wasser und Dünger zufrieden, sondern verlangt menschliches Blut. Schnell wächst Seymour die ganze Sache über den Kopf, denn aus der anfänglich kleinen Topfpflanze wird rasch ein gefräßiges Ungetüm, das bald sein erstes Opfer fordert...



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Neben der Premiere am 29. Juli 2022 ist „Der kleine Horrorladen“ auch am 30. Juli sowie am 6. und 13. August zu sehen. Tickets gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



**VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM**
Deutschlands größte Freilichtbühne

„Max und Moritz“ machen erneut die Ötigheimer Bühne unsicher

Wilhelm Buschs Bubengeschichten in spannender Theaterfassung für die ganze Familie

Für alle Volksschauspielfans ab sechs Jahren haben die Volksschauspiele im Theatersommer 2022 erneut ab 8. Juli in vier Terminen die Lausbuben „Max und Moritz“ im Programm. Die Geschichte in sieben Streichen nach Wilhelm Busch bringt mit „Ritzeratze!“ und „Schwupdiwup!“ Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, Onkel Fritz, Schneidermeister Böck und viele andere Figuren aus dem bekannten Kinderbuch auf die Ötigheimer Freilichtbühne. Gezeigt wird die Inszenierung von Torsten Krug, die bereits im Theatersommer 2021 für Furore sorgte.



Max und Moritz des jungen Wilhelm Busch gehört zu den bekanntesten Kinderbüchern der Welt und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Viele Reime der Bildergeschichte – Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich – sind zu geflügelten Worten geworden. Auch bietet sie viel Anlass zum Lachen. Max und Moritz stecken voller Flausen,

aber auch voller Fantasie und Musikalität. Ritzeratze! Schwupdiwup! Plumps! Kracks! Rawau!, verfolgen wir mit Schauern, wie sie Autoritäten lächerlich machen und vorführen. Die Situationskomik scheint über die Moral zu triumphieren. – Aber wehe, wehe, wehe! / Wenn ich auf das Ende sehe!

Ein Freilichttheater-Spaß nach der berühmten Bubengeschichte in sieben Streichen von Wilhelm Busch für alle Menschen ab 6 Jahren. Neben der Premiere am 8. Juli wird „Max und Moritz“ auch am 9., 10 und 16. Juli 2022 in Ötigheim gezeigt. Erhältlich sind diese unter Telefon (07222) 968790 oder auf www.volksschauspiele.de.

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM

Oper trifft Hollywood

Markus Bieringer leitet die Festlichen Konzerte

Ins Opernhaus und den Kinosaal laden die Festlichen Konzerte am 22. und 23. Juli 2022 (Beginn: 20.00 Uhr) ihr Publikum ein. Arien und Chöre aus italienischen und französischen Opern hat Markus Bieringer, neuer Musikalischer Leiter der Volksschauspiele Ötigheim und erstmals am Pult der Festlichen Konzerte, ebenso für die beiden Konzertabende ausgewählt wie berühmte Leinwandmelodien. Da trifft Figaro auf Darth Vader, Rigoletto auf Captain Jack Sparrow.



Das Programm mit dem Orchester, den Chören und den Tanzgruppen der Volksschauspiele Ötigheim spannt den Bogen von Ausschnitten aus Rossinis „*Barbier von Sevilla*“, Verdis „*Nabucco*“, inklusive des berühmten Gefangenenchores, über Georges Bizets „*Carmen*“ bis hin zu John Williams „*Star Wars Suite*“, Hans Zimmers Soundtrack zu „*Fluch der Karibik*“ und „*My Heart Will Go On*“, dem Titelsong zu James Camerons oscarprämiierten Katastrophendrama „*Titanic*“. Kino für die Ohren, unter freiem Himmel – großes Feuerwerk inklusive!

Tickets für die Spielzeit 2020 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



**VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM**
Deutschlands größte Freilichtbühne

Very British

Benefiz SAP Sinfonieorchester

Ein zusätzliches Konzerthighlight wird es im Theatersommer 2022 auf Deutschlands größter Freilichtbühne geben: Das SAP Sinfonieorchester wird am Mittwoch, 3. August 2022, 20.00 Uhr mit einem Benefizkonzert zu Gunsten der Volksschauspiele in Ötigheim zu Gast sein. Unter dem Titel „Very British“ wird ein Crossoverprogramm geboten, das Hits von James Bond ebenso präsentiert, wie Klassiker aus Rock und Pop. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Frederik Diehl. Karten sind ab sofort unter Telefon (07222) 968790 und auf www.volksschauspiele.de erhältlich.



Das SAP Sinfonieorchester wurde 1997 gegründet und entwickelte sich seither zu einem etablierten kulturellen Leuchtturm der SAP SE. Das semiprofessionelle Orchester arbeitet je nach Besetzung mit 30 bis 80 Musikern, die sich neben Mitarbeitern der SAP aus ambitionierten Amateur- und Berufsmusikern – hauptsächlich aus der Metropolregion Rhein-Neckar – zusammensetzen. Das Repertoire des SAP Sinfonieorchesters reicht von klassischer, sinfonischer

Orchestermusik und kleineren, kammermusikalischen Programmen bis hin zu Filmmusik- und Symphonic Rock-Projekten. Alle Konzerte sind als Benefizkonzerte konzipiert, deren Einnahmen vollumfänglich gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt werden – so auch beim Debüt auf Deutschlands größter Freilichtbühne, wo die Einnahmen des Konzertes in vollem Umfang den Volksschauspielen zugutekommen. Zu Gehör bringen wird der Klangkörper in Ötigheim unter dem Motto „Very British“ 17 neue Arrangements bekannter Rock- und Pop Songs, die eigens für das Orchester geschrieben wurden.

Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



**VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM**
Deutschlands größte Freilichtbühne

Von „Yellow Submarine“ bis „Hey Jude“

The Bootleg Beatles bringen die Hits der FabFour auf die Freilichtbühne

In den 60er Jahren erobern sie mit Hits wie „Hey Jude“, „Yellow Submarine“ oder „A Hard Day's Night“ die Welt und schrieben ein Stück Musikgeschichte. Am Mittwoch, 17. August 2022 (Beginn: 20.00 Uhr) kommt die Beatles-Tribute-Band „The Bootleg Beatles“ nach Ötigheim. Mit im Gepäck haben die Musiker die Songs von John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr. Vorgesehen war das Konzert bereits im Sommer 2020 und wurde auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ins Folgejahr verschoben.



40 Jahre nach ihrem ersten Auftritt in der West-End-Show „Beatlemania“ feiert die weltweit erste Beatles-Tribute-Band nun ihr Ötigheim-Debüt. Mit im Gepäck: ein Querschnitt der Hits der vier Jungs aus Liverpool, von „Let It Be“ bis „Yellow Submarine“, von „Hey Jude“ bis „Come Together“. Authentisch im Sound, optisch nahezu perfekt am Original, zeichnet die Show akribisch die musikalische

Karriere der vier Pilzköpfe in den Swinging Sixties nach. Ein absolutes Muss für *Beatlemaniacs* jeden Alters!

Ersatztermin: Alle Karten vom 16.08.2020 bzw. 15.08.2021 behalten für diesen Termin Ihre Gültigkeit. Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



Elektropop trifft Freilichtbühne

„Glasperlenspiel“ gastiert in Ötigheim

„Glasperlenspiel“, das sind Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg. Ein modernes Singer-/Songwriter-Duo, das für seine drei bisher veröffentlichten Alben mit acht goldenen sowie drei Platin-Schallplatten ausgezeichnet wurde und sich so als eine der erfolgreichsten Electropop-Formationen Deutschlands etablieren konnte. Ihr Megahit „Geiles Leben“ entwickelte sich 2015 zum ultimativen Soundtrack des Sommers. Am Donnerstag, 18. August 2022, 20.00 Uhr, gibt das Duo sein Debüt auf Deutschlands größter Freilichtbühne. Vorgesehen war das Konzert bereits im Sommer 2020 und wurde auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gleich zwei Mal verschoben.



Mit im Gepäck haben die beiden Musiker aus Stockach auch Hits aus ihrem aktuellen Album „Licht & Schatten“, auf dem sie sich von einer ganz neuen musikalischen Seite zeigen. „Wir lieben es, uns stilistisch auszuprobieren“, so Daniel Grunenberg über den sofort wiedererkennbaren Signature-Mix aus Pop und Electro, den Carolin Niemczyk und er um verschiedene frische Elemente bereichert haben.

Tanzbare Electro-Beats treffen auf Pop-Melodien, harte Club-Vibes auf atmosphärische R'n B- und HipHop-Einflüsse. „Licht & Schatten“ ist intelligent produzierter Urban-Pop mit jeder Menge aufregender Ecken und Kanten. Die Singles „Schloss“ und „Du Bist“ fügen sich nahtlos ein. Auch Live ein ganz besonderes Erlebnis!

Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



Die Schweizer Schlagerqueen

Beatrice Egli in Ötigheim zu Gast

Sie ist ein absoluter Wirbelwind, dessen Energie sofort ansteckend wirkt. Ein kurzes Lächeln oder ein Blick aus Schlagerqueen Beaterice Eglis strahlenden Augen reicht oftmals schon aus, um ihr Publikum zu verzaubern. Am Freitag, 19. August 2022 (20.00 Uhr) ist die Schweizerin erstmals in Ötigheim zu Gast. Vorgesehen war das Konzert bereits im Sommer 2020 und wurde auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gleich zwei Mal verschoben.

Unendlich viel ist passiert, seitdem die gebürtige Lachenerin 2013 als Gewinnerin aus der 10. Staffel der Castingshow „DSDS“ hervorging. Beatrice Egli ist es spielend gelungen, die deutschsprachige Musiklandschaft mit ihrer frischen, charmant-frechen Art um den Finger zu wickeln. Ihre ganz persönlichen Gedanken, Erlebnisse und Träume finden sich mehr als je zuvor in ihrem aktuellen Album „Natürlich“, das die Schweizer Schlagerqueen 2022 bei den Volksschauspielen präsentiert. Das musikalische Tagebuch einer Reise – mal frech, mal verträumt, mal ausgeflippt und experimentierfreudig. Schlager-Pop mit Wohlfühlgarantie!



Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.

Der Superstar der wilden 50er und 60er Jahre in Ötigheim

Peter Kraus & Band & Singers

Schön war die Zeit! Und wild war die Zeit! Es war die Zeit des Aufbruchs und der unbändigen Lebensfreude – die 50er und 60er Jahre im Deutschland der Nachkriegszeit. Rock 'n' Roll als neues Lebensgefühl eroberte Europa. Niemand verkörpert dieses Lebensgefühl musikalisch damals wie heute so virtuos und ungebrochen wie Peter Kraus. Am Samstag, 20. August 2022, 20.00 Uhr ist der „ewig junge Ausnahmekünstler“ erstmals auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu erleben. Vorgesehen war das Konzert bereits im Sommer 2020 und wurde auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gleich zwei Mal verschoben.



„Ich möchte, dass mein Publikum die Größe der Bühne vergisst und glaubt, bei mir im Wohnzimmer zu sein. Ich werde erzählen – natürlich alles mit einem Augenzwinkern – wie ich zum Rock 'n' Roll kam und wie sehr ihm die Eltern ein rasches Ende wünschten!“

Begleitet wird Peter Kraus von handverlesenen Musikern und Sängerinnen. Ein musikalisches Programm, dargeboten ganz im Stil wie man ihn damals in den 60ern gewohnt war. Weg von der Elektronik und überbordende, lautstarker Technik, hin zu leisen, gefühlvollen, natürlichen Tönen. Da erklingen Hammondorgel, Mandoline und Mundharmonika eher als Synthesizer oder krachende Bläsergruppe.

Das Publikum darf sich darauf freuen von Peter Kraus und seinen Musikern noch einmal in eine besondere Zeit entführt zu werden. Das Schwelgen und Genießen, nicht nur musikalisch, sondern auch in Geschichten und Anekdoten, Erinnerungen und Bildern, ist ausdrücklich erwünscht. Ein ganz besonderer Abend.

Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.



Auf Wiedersehen und Adieu

Marshall & Alexander geben drei Abschiedskonzerte in Ötigheim

Marc Marshall und Jay Alexander gehen nach über zwanzig erfolgreichen, gemeinsamen Jahren getrennte Wege. „Wer uns noch einmal gemeinsam und voller Leidenschaft als Marshall & Alexander auf der Bühne erleben, singen und sehen will, der muss sich beeilen, wir gehen in 2020 das letzte Mal gemeinsam auf die Bühne!“ So kommentieren die Beiden ihren Bühnenabschied als Gesangsduo. Da dürfen natürlich auch Abschiedskonzerte in ihrem Ötigheimer Wohnzimmer nicht fehlen: Vom Dienstag, 23. bis Donnerstag, 25. August 2022 (Beginn jeweils 20.00 Uhr) sind die beiden Ausnahmekünstler das letzte Mal auf Deutschlands größter Freilichtbühne zu erleben – vorgesehen waren die Konzerte bereits im Sommer 2020 und wurden auf Grund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gleich zwei Mal verschoben.



Marc Marshall: „Das Duo war über zwei Jahrzehnte mein Leben. Ich habe mit Jay singend die Welt bereist und großartige, bewegende Erlebnisse und Begegnungen gehabt. Es war beglückend, weil die Harmonie unserer Stimmen wirklich zu unserem Markenzeichen geworden ist und die Herzen der Menschen erreicht hat.“ Jay Alexander ergänzt: „Bis heute sind Marc und ich ein einzigartiges musikalisches Duo, das seinen Gesang über die Grenzen Deutschlands hinaustragen durfte. Diese mehr als zwanzig Jahre Marshall & Alexander, dieser Zusammenklang, prägten mein Leben – mit vielen wunderbaren, emotionalen Höhepunkten.“

Gemeinsam haben Marshall & Alexander in ihren Live-Shows und CD-Produktionen ein breites musikalisches Repertoire abgedeckt. Von der Klassik, über den Schlager bis hin zu Pop und sakraler Musik. Und das mit zahlreichen Preisen und Ehrungen: Goldenen Schallplatten, Medienpreis Goldene Henne, New Faces Award und viele mehr. „Wie das in jedem Leben so passiert: Es gibt neue, künstlerische Herausforderungen, denen wir uns beide zugewandt haben. Wir haben begonnen uns auf solistische Ambitionen zu konzentrieren“, sagt Marc Marshall. Den Bühnenabschied als Duo krönt nun die große Abschiedstournee im Jahr 2022. „Wir freuen uns sehr auf unser Publikum und werden als Marshall & Alexander abtreten wie wir gekommen sind - voller Hingabe, Leidenschaft und



VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

unbändiger Freude darauf, die Menschen mit unserem Gesang glücklich zu machen!" Die Abschiedskonzerte werden ein rauschendes Fest.

Tickets für die Spielzeit 2022 gibt es online auf www.volksschauspiele.de sowie telefonisch unter (07222) 968790.